

Teilnahme-Voraussetzung

Für die Durchführung benötigt eine Schulklasse einen PC-Raum oder Tablets; es kann auch zu zweit an einem PC gearbeitet werden. Von Vorteil ist die Möglichkeit, Kopfhörer zu nutzen. Kenntnisse des Lernmanagementsystems moodle sind hilfreich, aber nicht zwingend notwendig. Kosten entstehen keine.

Zugangsarten

Offener Zugang

Mit dem Offenen Zugang ist keine Registrierung notwendig und die Angabe einer E-Mail-Adresse entfällt. Die Schüler*innen nutzen den Kursraum anonym. Dennoch können alle gestellten Fragen in den Foren beantwortet werden. Zur Nutzung muss nur ein Internetlink auf der unten angegebenen Webseite angeklickt werden.

Persönlicher Zugang

Für einen persönlichen Zugang ist eine E-Mail-Adresse notwendig, an die eine Bestätigungsemail geschickt wird. Wird diese angeklickt, stehen alle Funktionen im Kursraum zur Verfügung. In diesem Fall können alle Diskussionsbeiträge persönlich zugeordnet werden.

Blick in den Online-Kursraum:
www.elearning-politik.de/verschwörungstheorien.html

E-Learningkurs



Sind denn alle verrückt hier?!

Verschwörungstheorien erkennen

www.elearning-politik.de

dort unter: Angebote für Schulklassen

Online-Kurs ab der 6. Schulklasse für alle Schularten

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Fachbereich E-Learning
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Tel.: 0711.164099-32
Fax: -77
Sabine.Keitel@lpb.bwl.de



Die Texte des Faltblatts und Kurses „Sind denn alle verrückt hier?! Verschwörungstheorien erkennen“ stehen unter der CC BY-SA 4.0 Lizenz, Kursautor: Victor Kappel für die Landeszentrale für politische Bildung B.-W.

Verschwörungstheorien erkennen

Marc: Hey, habt ihr schon gehört? Die Regierung manipuliert das Wetter und vergiftet uns!

Anna: Was ist denn mit dir los? Warum glaubst du das?

Marc: Das hat mein Vater gesagt. In den Streifen von Flugzeugen ist Gift.

Anna: Ach, das sind doch nur Abgase.

Marc: Ah ja! Und schon mal im Internet nachgesehen? Da nennen die das Chemtrails. Und da heißt es, dass die Streifen das Wetter und die Menschen manipulieren.

Dave: Hey ihr Beiden, vielleicht ist da ja doch was dran? Lasst uns doch nach der Stunde unseren Chemielehrer danach fragen.

Anna und Marc: Ok, dann finden wir heraus, was es mit den Streifen auf sich hat.

So beginnt der Online-Kurs „Sind denn alle verrückt hier?! Verschwörungstheorien erkennen“. Im digitalen Kursraum gehen viele Türen auf, hinter denen sachkundige Nachbarinnen Auskunft geben: darüber, wie Verschwörungstheorien funktionieren und wie wir mit ihnen umgehen können. www.elearning-politik.de/verschwörungstheorien.html

Türen und Inhalte

Die orangene Tür von Frau Kern.

Frau Kern kennt sich sehr gut mit Verschwörungstheorien aus und weiß viel über den Umgang mit Informationen. Was ist eigentlich eine Information und woran erkennen wir, ob sie richtig oder falsch ist? Welche Auswirkung hat es, wenn Informationen nur verkürzt wiedergegeben werden?

Die blaue Tür von Frau Schmidt.

Frau Schmidt weiß bestens Bescheid über die Merkmale, welche die meisten Verschwörungsideologien aufweisen. Sie diskutiert mit Anna, Dave und Marc darüber, woran wir Verschwörungsideologien erkennen.

Die grüne Tür von Miriam.

Miriam ist eine, die anpackt. Ob im Sportverein, der Flüchtlingshilfe in ihrer Stadt oder bei der Bürgerbeteiligung. Anna, Dave und Marc überlegen mit ihr, wie wir praktisch mit Verschwörungsideologien umgehen und was wir ihrer Verbreitung entgegensetzen können.

Und dann ist da noch der Notizblock.

Den kann man sich selber ausdrucken und nicht virtuell, sondern reell beschreiben. Oder die Lehrkraft verteilt dieses Arbeitsblatt. Die Nachbarschaft hinter den Türen hat viel zu erzählen; da hilft es, sich Notizen zu machen, um nichts Wichtiges zu vergessen.

Nicht zu vergessen der Experte im Kursraum.

Wenn noch Fragen offen sind, können Schüler*innen einen „digitalen Brief“ in die Briefkästen der Nachbarinnen werfen; der Kursautor Victor Kappel hat Zugang zum Kursraum und meldet sich.

Lernziele

Woher können wir wissen, welche Informationen richtig sind und welche falsch? Was sind Fake News und wo beginnen Verschwörungstheorien? Was sind ihre Merkmale und Muster? Warum sind Verschwörungsideologien so verhänglich und gefährlich? Und wie können wir mit ihnen umgehen?

In einem Online-Kursraum erhalten Schüler*innen multimedial viele Impulse und Antworten auf diese Fragen.

Schulklasse

Der Kurs ist ab der sechsten Schulklasse für alle Schularten geeignet. Das Thema kann nach Bedarf in unterschiedlichen Schulfächern bearbeitet werden.

Ablauf im Unterricht und Zeitdauer

Die Schüler*innen klicken sich in ca. zwei Schulstunden im PC-Raum selbstständig durch das Kursangebot und halten ihre Ergebnisse auf einem auszudruckenden Arbeitsblatt, das im Online-Kursraum zu finden ist, fest. Dieses liefert die Leitfragen, mit denen die gemachten Erfahrungen im Unterricht ausgewertet werden können. Die Lehrkraft kann nach Bedarf die PC-Phase unterbrechen, um Zwischen-Ergebnisse zu diskutieren und offene Fragen zu klären. Steht weniger Zeit zur Verfügung, können Kursteile auch als Hausaufgabe bearbeitet werden.

Ein Abschlussquiz kann gemeinsam in der Klasse oder separat durchgeführt werden; es fasst die Lernergebnisse zusammen und bietet einen Anlass für eine Abschlussdiskussion.